

LOKALMATADOR

Das Thema Recht ist seine Berufung

Auf Zollrecht hat sich Rechtsanwalt Wolfgang Gappmayer spezialisiert. Seine Klienten verhalten ihm jetzt zum „Law Award 2018“.

Wien/Mauterndorf. Über die Wirtschaftszeitschrift „Finance Monthly“ mit Sitz in London werden Kanzleien durch ihre Klienten nominiert. In der Kategorie Zollrecht wurde Wolfgang Gappmayer aus Mauterndorf mit seiner Kanzlei mit Sitz in Wien zum Sieger „Law Firm of the year“ in Österreich gekürt: „Für mich ist es eine große Freude. Man merkt, das viel Arbeit und Zeit in einer

Nische Anerkennung findet. Es motiviert mich weiterhin diesen Schwerpunkt zu verfolgen“, sagt der 37-Jährige.

Die Spezialisierung auf das Thema Zollrecht ergab sich im Laufe seiner Tätigkeit im Rahmen von eigenen Publikationen. Mittlerweile hat er bereits zwei Fachbücher herausgegeben. Zwei weitere folgen demnächst. Inhaltlich geht es um Zollrecht, Außenwirt-



Im Bild Rechtsanwalt Wolfgang Gappmayer.

BILD: PRIVAT

schaftsrecht und die Vertretung von Verbrechenopfern im Gerichtsverfahren. Im 4. Bezirk in der Nähe vom Naschmarkt in Wien befindet sich seine Anwaltskanzlei. Vier selbstständige Rechtsanwälte bilden dort eine Regiegemeinschaft. Zu seinen Klienten zählen mittlerweile auch internationale Firmen: „Zollrecht betrifft importierende Unternehmen, daher haben wir Klienten von Vorarlberg bis Wien. Im Außenwirtschaftsrecht für Exporte beraten und vertreten wir auch einige ausländische Firmen.“ Aufgrund einiger Lungauer Klienten hat er auch in seinem Heimatort in Mauterndorf eine Sprechstelle.

Von seinem ursprünglichen Berufswunsch der Veterinärmedizin hat er sich im Laufe seiner schulischen Ausbildung an der HBLA Ursprung umorientiert: „Während der Schulzeit hat es

damals das Fach Rechtskunde gegeben. Das Thema Recht hat mich fasziniert. 'JuS' vermittelt für viele vielleicht den Eindruck, man müsste viel auswendig lernen und es sei relativ fad. In Wahrheit ist kaum etwas näher an den Bedürfnissen des Menschen als das Thema Recht generell. Es betrifft alle Belange und es gibt nichts ohne rechtlichen Rahmen.“

Der Lungau hat in seinem Leben nach wie vor einen sehr hohen Stellenwert: „Ich versuche, dass ich relativ regelmäßig heimkomme. Viele Spielplätze in Wien sind von der Firma Spielgeräte Moser aus Thomatal hergestellt. Sie erinnern mich genauso wie Schmankerln aus dem Lungau und die wöchentliche Ausgabe der 'Lungauer Nachrichten' am Donnerstag an meine Heimat“, sagt der zweifache Familienvater.

Hannes Perner

Volksbank Salzburg als beste Regionalbank ausgezeichnet

Die Volksbank Salzburg erhielt bei der FMVÖ-Recommendergala 2018 den FMVÖ-Recommend-Award in der Kategorie Regionalbanken für die höchste Weiterempfehlungsbereitschaft Ihrer Kunden. Sie ging aus der österreichweiten Befragung von 8.000 Bank- und Versicherungskunden als Sieger in der Kategorie Regionalbanken hervor.

Mit einem Net Promoter Score (NPS®), einer von Frederick F. Reichheld entwickelten Messmethode, von 38 Prozent wurde der Volksbank Salzburg zudem das Gütesiegel für exzellente Kundenorientierung verliehen. Die Recommender-Befragung des Finanz-Marketing Verbandes Österreich (FMVÖ) fand in diesem Jahr bereits zum zwölften Mal statt und gilt als Branchenbarometer für Banken und Versicherungen.

Die Volksbank Salzburg ist eine selbstständige Genossenschaftsbank im Eigentum von etwa 27.000 Mitgliedern. Die Regionalbank betreut mit 470 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 49 Filialen in Salzburg und im Salzkammergut 115.000 Kunden. Die Bilanzsumme beträgt 2,6 Milliarden Euro, die Eigenmittelquote 20,1 Prozent.



BILD: VOLKSBANK SALZBURG

ANZEIGE

KURZ AKTUELL

Den Ferienbeginn am Marktplatz feiern

Tamsweg. Tolle Stimmung ist bei der „Final Countdown Party“ am Samstag, 30. Juni ab 19 Uhr garantiert. DJ Freake Entertainment sorgt für ein stimmungsvolles Vorprogramm. Als Haupt-Act heizen „HARRIS & FORD“ dem Publikum ein.

Sommerkonzert von „Lungau vokal“

St. Michael. Das Repertoire reicht vom Volkslied über Spirituals bis hin zur Popmusik. Mitwirkende: Männerensemble phäno:men, Quartett Vierklang und St. Michaeler Bläserquartett. Am 6. Juli um 20 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael.